

Liars - „They Threw Us All In Trench And Stuck A Moment On Top“
Future Rock´n´Roll
Blast First/ Mute/ Virgin

Was machen Rockmusiker wenn ihnen 3 Akkorde, 3 Minuten und der 4/4 Takt zu wenig werden? Sie werden entweder Elektronikmusiker oder Künstler!

Die Liars kommen aus New York, Heimat von Warhol, Velvet Underground und Sonic Youth. Eine guter Nährboden um Kunstmusik zu machen.

Aber „They Threw Us All In Trench And Stuck A Moment On Top“ ist eines der kompromisslosesten Alben des Jahres. Es kracht, es knirscht und ist irgendwie krank. Angus Andrews Gesang scheint direkt aus der Twilight Zone zu kommen und uns mitnehmen zu wollen. Die Liars brüllen los, um sich dann in ein vertracktes Piano Intermezzo zurückzuziehen. Bis sich schließlich der Bass auf den Weg in einen 30 Minuten langen Track macht, der klingt als hätten Pink Floyd Mitte der 70er in einer Garage gejammt.

„They Threw Us....“ ist ein unglaublich organisches Werk, in dem Produzent Steve Revitte (Jon Spencer Blues Explosion, Beastie Boys) den rohen Live- Sound für die Stereoanlagen einfängt. Die Liars grooven und rocken wie Sau, um nach wenigen Takten wieder still zu sein oder in einen See aus Lärm zu springen. Keine Spur von künstlich konstruierte Hirnmusik. Wo sich ihre Städtokollegen Sonic Youth in fast pathetische Soundflächen ausbreiten, bleiben die Liars bei straighten Grooves und purem Rock- Sex- Appeal, der nicht nur den Kopf sondern auch die Hüften anspricht, einen hypnotisiert und fast süchtig macht. The future of Rock´n´ Roll is now!

Christoph Tautscher
5 von 6 Punkten